

Befall Madenwurm (Oxyuriasis, Enterobiasis)

Erreger

Der Madenwurm (*Enterobius vermicularis*, *Oxyuris vermicularis*) ist ein parasitischer Fadenwurm und der häufigste Eingeweidewurm. Er ist weltweit verbreitet. Kinder sind besonders häufig betroffen. Die Würmer sind länglich und weiss, 3-13 mm lang und weniger als 1mm dick. Es kommen bis zu drei Larvenstadien vor. Das vom Menschen verschluckte oder eingeatmete Ei entwickelt schon nach ca. 6 Stunden die ersten Larven, diese wandern zum Dünndarm und leben an der Darmwand. Nach 2 – 3 Wochen sind die Madenwürmer ausgewachsen und geschlechtsfähig. Nach der Paarung legt das Weibchen **nachts** zwischen 5.000 und 17.000 Eier in den Gesässfalten des Menschen ab. Dies führt zu Entzündungen und Juckreiz im Bereich von Anus und/oder Genitalien.

Übertragung

1. Über die Finger (Kratzen) können Eier vom Darmausgang in den Mund gebracht oder auf andere Menschen übertragen werden.
2. Schmierinfektion durch verschmutzte Gegenstände.
3. Einatmen der Eier, zum Beispiel beim Ausschütteln der Bettwäsche oder Kleider. Beim Ausschütteln verteilen sich die Eier im Raum.
4. Aufnahme von Wurmeiern durch verunreinigte Nahrungsmittel oder Trinkwasser.

Zeitspanne von der Aufnahme des Erregers bis zum Erkrankungsbeginn beträgt in der Regel 2 – 3 Wochen.

Symptome

Am häufigsten ist ein starker Juckreiz oder Schmerz im Bereich des Afters oder des Genitalbereichs (bei Mädchen und Frauen kann sich die Entzündung bis zur Scheide ausbreiten). Dieser tritt typischerweise nachts auf.

Behandlung

Die Würmer werden mit Medikamenten (Anthelminthika (Cobantril)) behandelt.

Ein Problem stellen die hohen Rückfallraten, bedingt durch die Selbstansteckung, sowie die Infektion anderer Familienmitglieder dar.

Vorsorge- und Bekämpfungsmassnahmen

- Das Händewaschen nach jedem Toilettenbesuch ist besonders wichtig.
- Ebenso wichtig ist das Händewaschen vor dem Essen oder der Zubereitung von Speisen.
- Den After vor dem Schlaf mit einer Fettsalbe eincremen.
- Ein Bad/eine Dusche am Morgen entfernt die Eier und Würmer um den After herum.
- Unterhosen und Bettbezüge sollten häufig, wenn möglich täglich, gewechselt und bei mind. 60°C gewaschen werden. Dies gilt besonders für die ersten sieben bis zehn Tage nach der Behandlung.
- Ebenfalls alle im Bett befindlichen und oft genutzten Stofftiere bei mind. 60°C waschen oder für mind. 24 Stunden einfrieren.